

## Medienmitteilung

103. Generalversammlung

### **Wirtschaftlichkeit und regionale Nachhaltigkeit vereint**

Grindelwald, 9. Juni 2011

**Den Aktionärinnen und Aktionären der Elektrizitätswerk Grindelwald AG (EWG) wurde an der 103. Generalversammlung ein erfreuliches Ergebnis mit einem Jahresgewinn von rund 2.2 Mio. CHF präsentiert. Ein Meilenstein im Geschäftsjahr 2010 war die planmässige Inbetriebnahme des Holzheizwerks der Holzwärme Grindelwald AG. Die EWG engagiert sich in der Projektgesellschaft «Biomasse Jungfrau AG», welche zum Ziel hat, aus Speiseresten sowie landwirtschaftlichen Substraten ökologische Energie zu gewinnen.**

Als lokaler Energieversorger fördert die EWG die erneuerbaren Energien mit verschiedenen Massnahmen. Als gesunde Gesellschaft ist es der EWG möglich, ökologische Verantwortung und wirtschaftliches Handeln zu vereinen. Mit einem Jahresgewinn von 2.2 Mio. CHF kann die EWG auf ein sehr gutes Geschäftsjahr zurückblicken.

Am 14. September 2010 hat das Holzheizwerk der Holzwärme Grindelwald AG den Betrieb aufgenommen. Die EWG wurde mit deren Geschäftsführung beauftragt.

Das Projekt für ein wirtschaftliches und ökologisch nachhaltiges Kleinwasserkraftwerk im Gebiet Bachläger/Bort wurde durch lokalen Widerstand blockiert, weshalb der Ausbau für CO<sub>2</sub>-freien Strom aus einheimischer Wasserkraft stockt. Der eigens für dieses Projekt eingesetzte Dreierausschuss «neue erneuerbare Energien Grindelwald» brachte keine tragfähigen Alternativen hervor.

Eine teilweise Alternative bietet das Engagement der EWG in der Projektgesellschaft Biomasse Jungfrau AG, welche auf Initiative der drei Energieversorger IBI Industrielle Betriebe Interlaken, EWL Energie Elektro Plus und EWG gegründet wurde. Das Ziel dieser Gesellschaft ist die Verwertung von Speiseresten der Gastronomie im Oberland Ost in Kombination mit landwirtschaftlichen Substraten zur Gewinnung von ökologischer Energie in Form von Biogas.



Elektrizitätswerk  
Grindelwald AG  
3818 Grindelwald

Fon 033 854 30 00  
Fax 033 854 30 01

[www.ewg.ch](http://www.ewg.ch)  
[info@ewg.ch](mailto:info@ewg.ch)

Helmut Perreten hat zum Jahreswechsel 2010/2011 die Leitung der Regionalvertretung Oberland der BKW FMB Energie AG (BKW) in Spiez übernommen. Deshalb trat er per 30. April 2011 von seiner Funktion als Geschäftsführer zurück. Sein Nachfolger, Christoph Betschart, hat per 1. Mai 2011 die Geschäftsführung der EWG übernommen.

Die zwei bisherigen Verwaltungsräte, Martin Kaufmann und Ernst Niederhauser, traten auf das Datum der Generalversammlung zurück. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung danken den Herren Kaufmann und Niederhauser für die hervorragende Zusammenarbeit und wünschen ihnen eine gute und erfolgreiche Zukunft. Neu gewählt in den Verwaltungsrat EWG sind die Herren Helmut Perreten und Arturo Egli.

**Weitere Auskünfte:**

Elektrizitätswerk Grindelwald AG  
Christoph Betschart, Geschäftsführer  
Dorfstrasse 179, 3818 Grindelwald  
Telefon 033 854 30 00  
[christoph.betschart@ewg.ch](mailto:christoph.betschart@ewg.ch) | [www.ewg.ch](http://www.ewg.ch)